

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 99: 08.04.2024 - einsetzen

Schon seit über zehn Minuten krabbelte Florian suchend durch das Zimmer, in dem er vorübergehend lebte. Durch den plötzlichen Tod seiner Mutter lebte er in einem Wohnheim für angehende Erwachsene, aber da sie schon vor über zwei Jahren verstorben war, hatte er sich hier inzwischen ganz gut eingelebt. Heute war es total regnerisch und deshalb hatte er sich vorgenommen, sich endlich einmal um das Puzzle zu kümmern, dass er im letzten Jahr zum Geburtstag bekommen hatte. Puzzlen beruhigte ihn, aber jetzt fehlte doch tatsächlich das letzte Teil, dass er in das fertige Bild einsetzen musste.

“Flo? Was machst du da?” Als er eine männliche Stimme hörte, hob er seinen Kopf und fluchte direkt, als er sich den Kopf am Schreibtisch stieß.

“Ich muss die letzten Puzzleteile einsetzen, aber ich kann das letzte Teil nicht finden. Es ist weg”, erklärte er und krabbelte wieder unter den Schreibtisch hervor. Im Türrahmen erblickte er Milan, der in der Zwischenzeit ein echt guter Freund geworden war.

“Vielleicht war es gar nicht dabei”, sprach Milan ihn an, woraufhin Florian die Stirn runzelte.

“Warum sollte es nicht dabei sein? Dann mach doch das ganze Puzzle keinen Sinn.” Verwirrt trat Florian wieder auf den Schreibtisch zu und durchsuchte den Karton des Puzzles erneut. Er verstand nicht, was Milan damit meinte. Warum sollte ein Teil in einem Puzzle fehlen, wenn noch drauf stand, dass es 500 Teile enthalten sollte.

“Es kann doch sein. Die Kartons werden bestimmt maschinell befüllt und da kann es bestimmt einmal passieren, dass ein Teil durchrutscht”, überlegte Milan und trat einen Schritt näher in das Zimmer.

“Aber wie soll ich denn dann das Puzzle fertig bekommen, wenn ich die letzten Teile gar nicht erst einsetzen kann?”, erwiderte Florian und für einen kurzen Moment Grad ein verzweifelter Ausdruck in seinen Augen. Sein innerer Monk musste dieses Puzzle unbedingt fertig bekommen. Er hatte nicht den ganzen Tag damit verbracht, das Puzzle fertigzustellen, wenn er das allerletzte Teil jetzt nicht einsetzen konnte. Er musste es einfach finden!

“Soll ich dir beim Suchen helfen?” Sofort, als er die Stimme Milans hörte, nickte Florian und bückte sich erneut, um eine Kiste neben dem Schreibtisch zu durchsuchen. Milan beobachtete ihn einen kurzen Augenblick, bevor er Florian bei der Suche half und bereits nach wenigen Minuten hatte er gesucht, was sie suchten.

“Schau, Flo. Ich habe es gefunden”, richtete er das Wort an seinen besten Freund und

Florian drehte sich sofort zu ihm um.

“Wo war es denn?“, wollte er wissen und griff sofort danach, während Milan auf das Puzzle deutete. Unter deinem fast fertigen Puzzle“, entgegnete er mit einem Schmunzeln und Florian schlug sich mit der Hand kurz vor die Stirn. “Da hätte ich nie im Leben nachgeschaut“, grinste er und beugte sich über das Puzzle, um endlich das letzte Puzzlestück an den passenden Platz einzusetzen.

Der innere Monk in ihm war direkt beruhigt, er stimmte erleichtert zu und stimmte schließlich sogar zu, etwas mit Milan außerhalb des Wohnheims zu unternehmen. Jetzt hatte er immerhin das Puzzle fertig und alle Zeit der Welt.